

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 20

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Die Bekämpfung der eingetretenen Sterilität, gleichgültig, ob sie durch Abortus oder andere Ursachen bedingt wird, kann nur durch eine eingehende Untersuchung der Genitalorgane und gegebenenfalls durch eine lokale Behandlung in die Wege geleitet werden.

E. W.

Verschiedenes.

Verein zentralschweizerischer Tierärzte.

Der Verein zentralschweizerischer Tierärzte hält am 13. November 1924, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Rütli“ Luzern seine ordentliche Jahresversammlung ab.

Verhandlungen:

1. Statutarische Geschäfte.
2. Vortrag von Dr. Zwicky, Stammzuchtbuchführer, Luzern: Studien über Vererbungspathologie des Rindes (Tuberkulosis und Sterilität). Anschliessend daran wird ein Film vorgeführt: Die schweiz. Rindviehzucht.
3. Allfällige Mitteilungen und Anregungen von Mitgliedern.

Halb 1 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel „Rütli“.

Auswärtige Kollegen, die sich für den sehr aktuellen Vortrag interessieren, sind zum Besuche freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Personalien.

Am 7. September starb in Luzern Herr Dr. *Leo Brun*. Eine Infektion (Karbunkel) am Halse warf den gesunden, jungen Mann aufs Krankenlager und führte nach einigen Tagen zum Tode.

Leo Brun wurde am 28. Juni 1886 in Dagmersellen geboren. Er machte seine Studien in Bern und Zürich und absolvierte im Jahre 1911 das Staatsexamen. Nach Vollendung seiner Doktorarbeit „Bau und Einrichtung der Synovialmembran“ betätigte er sich längere Zeit als Assistent bei Herrn Nationalrat Eigenmann. Im Jahre 1913 liess er sich in der Stadt Luzern nieder; arbeitsfreudig wie Leo Brun war, vermochte er sich bald einen grossen Wirkungskreis zu verschaffen.

Schickssalsschläge blieben ihm nicht erspart; kaum ein halbes Jahr verheiratet, wurde ihm seine Gattin durch den Tod entrissen; trotzdem behielt Leo sein fröhliches, freundliches Wesen. Dr. Brun war ein tüchtiger Tierarzt und lieber Kollege. Wir bewahren ihm ein gutes Andenken.

J. M.